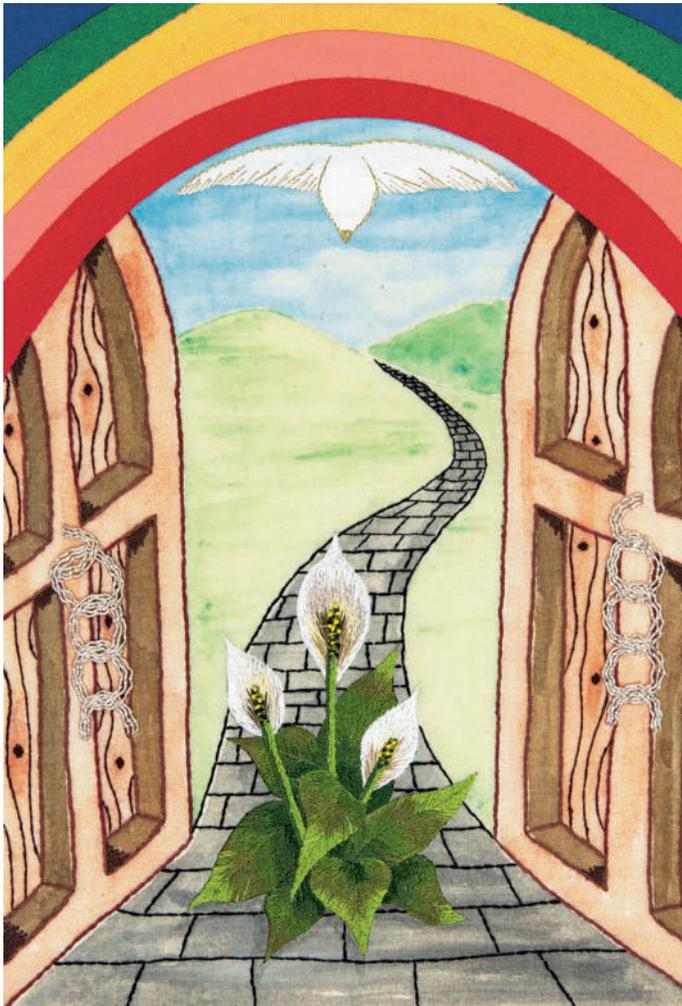




Kirchenblatt

Ev.- Luth. Kirchengemeinden im Kirchenkreis Jena

Februar/März 2022



***Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn untergehen.***

Epheser 4,26 – Monatsspruch Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

„Lass die Sonne nicht über deinem Zorn untergehen“ – als Sprichwort aus dem Mund meiner lebensklugen Großmutter ist mir dieses Bibelwort wohl zuerst begegnet. Wahrscheinlich, als es Streit gab zwischen uns Geschwistern. Ich erinnere mich, dass ich mich angesprochen fühlte und erstaunlicherweise den Kommentar seitens der Großmutter für ziemlich sinnvoll hielt. Und es stimmt ja auch: Ärger, Wut und Zorn sind einerseits starke Gemütsbewegungen, die sich kaum unterdrücken lassen. Andererseits helfen sie gar nichts, wenn sie nicht auch wieder verschwinden können. Versöhnt euch, lieber heute als morgen! - das war wohl die Botschaft unserer Großmutter in die Geschwisterrunde.

„Zürnt ihr, so sündigt nicht“, diesen Vorspruch zum Sprichwort finden wir bei Paulus im Epheserbrief. Er schreibt diese Worte in einem größeren Zusammenhang: „Ich bitte euch als jemand, der in Haft ist, weil er zum Herrn gehört: Führt euer Leben so, dass es dem entspricht, wozu Gott euch berufen hat: voller Demut, Freundlichkeit und Geduld. Ertragt euch gegenseitig in Liebe.“ (Eph. 4,1ff) „Jeder von uns hat seinen Anteil an der Gnade erhalten, die Christus uns schenkt.“ „Legt den alten Menschen ab und zieht den neuen Menschen an wie ein neues Kleid.“ Und schließlich: „Euer Zorn soll nicht dazu führen, dass ihr Schuld auf euch ladet!“

330-mal ist in der Heiligen Schrift vom Zorn die Rede, in der Regel ist es der „Zorn des Herrn“, der zur Sprache kommt, sei es in den Psalmen, sei es in der Bileamsgeschichte (4. Mose 22), wo Gott mit Bileam und Bileam mit seiner Eselin zürnt. Es blieb nicht aus, dass menschliches Verhalten Gottes Zorn auf den Plan rief. Aber auch die Menschen sind im Zorn aneinander geraten: In blindem Zorn erschlägt Kain seinen Bruder Abel. Und es ist auch Zorn mit im Spiel gewesen, als Jesus die Geldwechsler und Händler aus dem Tempel vertrieb.

Weder Paulus noch meine Großmutter sind der Meinung, dass es Zustände des Zornes nicht geben kann oder darf. Aber oft entfacht er eine Leidenschaft, die sich selbstständig und die Schaden anrichtet. So soll es nicht sein. Unser Zorn soll keine Sünden nach sich ziehen. Deshalb schreibt Paulus: „Seht zu, dass der Zorn vor Anbruch der Dunkelheit verraucht ist.“ Wenn die Sonne untergegangen ist, kann Ruhe sich einstellen und vielleicht auch heilsame Selbsterkenntnis. Und der neu anbrechende Tag bietet Raum für neue Begegnung und versöhnte Beziehungen. Das ist der tiefere Sinn dieses Wortes, ein Wort der Weisheit, das uns von Paulus mitgegeben wird.

Es grüßt Sie herzlich
Pastorin *Friederike Costa*

Sonntag, 6. Februar

(4. Sonntag vor der Passionszeit) / Matthäus 14,22-33 /

Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Stadtkirche:	10:00 Pn. Spehr K)
	18:00 Prof. Dr. Niebuhr Ak) mit Chormusik
Friedenskirche:	11:00 Pn. Spehr K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Bilz K)
GH Simon Petrus:	10:00 GD
Schulhof des CGJ:	10:00 Team der Familienkirche Fk)
Kirche Winzerla:	10:00 Lektn. Müller
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K), mit Theater
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K), mit Theater
	18:00 Pfr. Dr. Rymatzki – „Aufwind“-GD mit Theater
Schillerkirche:	10:00 Prädn. Eckstein
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. Hennig *)
LKG:	10:00 Herr T. Welker K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg K)
Kirche Drackendorf:	09:00 Vikn. Dr. Steinhöfel

Sonntag, 13. Februar

(Septuagesimae) / Jeremia 9,22-23 / Kollekte: Kirchengemeinde

Stadtkirche:	10:00 Pfr. Bilz K)
	18:00 Pfr. Bilz – Abendgottesdienst
Friedenskirche:	11:00 Pfr. Bilz
Melanchthonhaus:	10:00 Sup. Neuß
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K), mit Theater
	18:00 Pfr. Gintrowski – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 LB i.R. Hoffmann
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. Hennig
LKG:	10:00 Fr. S. Schubert K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Krieg



Sonntag, 20. Februar

(Sexagesimae) / Hebräer 4,12-13 / Kollekte: Christival 2022 in Erfurt

Stadtkirche:	10:00 Präd. Jost K)
	18:00 Präd. Jost – Abend-Gottesdienst
Friedenskirche:	11:00 Pfr. Bilz
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Bilz
GH Simon Petrus:	10:00 Pfrn. Willer
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Vik. Ebert K)
	11:00 Vik. Ebert K)
	18:00 Vik. Ebert – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Dr. Rymatzki
Kirche Ziegenhain:	17:00 Pfr. Dr. Rymatzki K)
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Lektn. Müller
LKG:	10:00 Herr F. Brandt K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Leschik

Sonntag, 27. Februar

(Estomihi) / Markus 8,31-38 / Kollekte: Förderung der Inklusion von behinderten

Menschen/ Projekte für psychisch kranke Menschen

Stadtkirche:	10:00 Pfr. Bilz K)
	18:00 Präd. Jost – Vesper mit Musik
Friedenskirche:	<i>Einladung auf den Friedensberg</i>
Friedensberg:	11:00 Pn. Spehr & Gem.-päd. F)
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Kirche Lichtenhain:	17:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K)
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K)
	18:00 Pfr. Dr. Rymatzki – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 Prädn. Eckstein
LKG:	10:00 Herr D. Speer K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg *)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Krieg *)



Sonntag, 6. März

(Invokavit) / 2. Korinther 6,1-10 / Kollekte: Ökumenische Arbeit der VELKD

Stadtkirche:	10:00 Pfr. Dr. Rost K)
	18:00 Sup. Neuß – Vesper mit Musik
Friedenskirche:	11:00 Propst i.R. Kamm K)
Melanchthonhaus:	10:00 Sup. Neuß K)
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Gintrowski K)
	18:00 Pfr. Gintrowski – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 LB i.R. Hoffmann
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. Hennig *)
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt *) K)
<i>vor dem MNH Lobeda:</i>	10:00 Kirmesfestgottesdienst

Sonntag, 13. März

(Reminiszere) / Matthäus 26,36-46 / Kollekte: Weiterentwicklung des Kirchlichen Fernunterrichtes

Stadtkirche:	10:00 Pn. Spehr K)
	14:30 Gottesdienst mit Einführung von Gemeindepädagogin Julia Ritz
	18:00 Pfr. und Künstler Ralf Ossa (Erfurt) – Abend-GD zur Ausstellung „Durchkreuzt“
Friedenskirche:	11:00 Pfr. Bilz K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pfr. Bilz K)
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Gintrowski K)
	18:00 „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 Präd. Eckstein
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Pfr. Hennig
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Vikn. Dr. Steinhöfel
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Leschik



Sonntag, 20. März

(Okuli) / 1. Könige 19,1-8(9-13a) / Kollekte: Kirchengemeinde

Stadtkirche:	10:00 Pfr. Bilz K)
	18:00 Lektn. Müller – Abend-GD
Friedenskirche:	11:00 Pn. Spehr K)
Melanchthonhaus:	10:00 Pn. Spehr K)
GH Simon Petrus:	10:00 GD
Kirche Winzerla:	10:00 Pn. Costa
Kirche Lichtenhain:	17:00 Pn. Costa
Lutherhaus:	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Gintrowski K)
	18:00 Pfr. Gintrowski – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 LB i.R. Hoffmann
A.-Schweitzer-Haus:	09:30 Lektn. Guthke
LKG:	10:00 Pfr. U. Schmidt K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Leschik
Kirche Drackendorf:	09:00 Vikn. Dr. Steinhöfel



Sonntag, 27. März

(Lätäre) / 2. Korinther 1,3-7 / Kollekte: Frauen in Not

Stadtkirche:	10:00 Pn. Spehr K)
	18:00 Lektn. Müller – Vesper mit Musik
Johannisfriedhof:	11:00 Pn. Spehr/ Pfr. Bilz & Gem.-päd. F)
Melanchthonhaus:	<i>Einladung auf den Johannisfriedhof</i>
Schulhof des CGJ:	10:00 Team der Familienkirche Fk)
Kirche Winzerla:	10:00 Pfr. i.R. Laube
Lutherhaus:	09:30 Vik. Ebert K)
	11:00 Vik. Ebert K)
	18:00 Vik. Ebert – „Aufwind“-GD
Schillerkirche:	10:00 Pfr. Gintrowski
Kirche Ziegenhain:	17:00 Pfr. Gintrowski
LKG:	10:00 Herr P. Frank K)
Peterskirche Lobeda:	10:00 Pfrn. Krieg *)
Kirche Drackendorf:	09:00 Pfrn. Leschik *)

Dörfer im Gembdental

Kirche Großlöbichau:	Pfr. Hennig	So., 13.02., 11:00
	Pfr. Hennig	So., 27.02., 11:00
	Lektn. Guthke	So., 20.03., 09:30
Kirche Jenaprießnitz:	Pfr. Hennig	So., 06.02., 11:00
	Lektn. Müller	So., 20.02., 11:00
	Pfr. Hennig	So., 13.03., 11:00
	Lektn. Müller	So., 27.03., 11:00

KGV Am Gleisberg-Beutnitz

Kirche Beutnitz:	Pfr. Hennig	So., 27.02., 09:30
	Lektn. Müller	So., 27.03., 09:30
Kirche Kunitz:	Pfr. Hennig	So., 06.03., 11:00

KGV Lobeda

Kirche Rutha:	Pfrn. Leschik	So., 06.02., 09:00
	Vikn. Dr. Steinhöfel	So., 13.03., 09:00
	Pfrn. Krieg	So., 27.03., 09:00
Kirche Zöllnitz:	Pfrn. Leschik	So., 06.02., 10:00
	Pfrn. Leschik	So., 13.03., 10:00
	Pfrn. Leschik	So., 27.03., 10:00

KGV Göschwitz-Rothenstein

Kirche Göschwitz:	Pfr. Knopsmeier	So., 13.02., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 06.03., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 20.03., 10:00
Kirche Jägersdorf:	Pfr. Knopsmeier	So., 06.02., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 27.02., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 13.03., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 27.03., 09:00
Kirche Leutra:	<i>(Winterkirche gemeinsam in Göschwitz)</i>	
Kirche Maua:	Pfr. Knopsmeier	So., 13.02., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 06.03., 09:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 20.03., 09:00
Kirche Oelknitz:	<i>(Winterkirche gemeinsam in Rothenstein)</i>	
Kirche Rothenstein:	Pfr. Knopsmeier	So., 06.02., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 27.02., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 13.03., 10:00
	Pfr. Knopsmeier	So., 27.03., 10:00



Weitere/besondere Gottesdienste

Stadtkirche St. Michael

- Mittagsgebet zu Mariä Lichtmess mit Pfr. Bilz: Mi., 02.02., 12:00
- GD anlässlich Luthers Sterbetag mit Pfr. Bilz: Fr., 18.02., 18:00
- Ökumenischer GD zum Weltgebetstag der Frauen: Fr., 04.03., 18:00

Peterskirche Lobeda

Weltgebetstags-Gottesdienst Fr., 04.03., 19:00

Online-Gottesdienste des Sprengels Nord

Zugangsdaten bei Pfrn. Willer <mariana.willer@kirchenkreis-jena.de>

Fr., 11.02./ 25.03., 19:30

Online-GD zum Weltgebetstag:

Fr., 25.02., 19:30

Uniklinik für Psychiatrie , Therapieaum der Ambulanz (gegenüber Bes.-zentrum)	Gottesdienst	jeden Mo., 18:30
Uniklinik Lobeda , Kapelle	Abendandacht	jeden Do., 18:30

Am Kleinertal (F.-Zucker-Str. 2)

Andacht mit Pn. Costa Fr., 25.02./ 25.03., 09:45

Am Villengang (Sellierstr. 8)

GD mit Frau Lex Mo., 07.02./ 07.03., 15:30

GD mit Pfrn. Jordan Mo., 21.02./ 21.03., 15:30

Curanum (Forstweg 59)

GD mit Pfrn. Jordan Fr., 04.02./ 04.03., 10:00

Luisenhaus (Sammelweisstr. 14-16)

GD *) mit Pfr. Bilz Fr., 11./ 25.02./11./ 25.03., 09:30

Für das **Gertrud-Schäfer-Haus** (Löbichauer Str. 71) sowie das
Käthe-Kollwitz-Heim (Schlegelstr. 1) lagen uns zum Redaktionsschluss
keine Termine vor, bitte informieren Sie sich im jeweiligen Heim.
Die Teilnahme am GD ist zur Zeit nur den Heimbewohnern möglich.

Legende: *) = mit Abendmahl Ak) = Akademischer GD
F) = Familien-GD Fk) = Familienkirche
K) = Kinder-GD / -betreuung

Veranstaltungen der Gesamt-Kirchengemeinde

Mittagsgebet in der Stadtkirche: Mo. - Sa., 12:00
Gebet für Jena im Gemeinschaftshaus Wagnergasse 28: jeden Mi., 07:00
Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche: jeden Mi., 17:00
Abendgebete mit Pn. Costa im GZ A.-Siemens-Str. 29: jeden Di. und Do., 18:00

Lichterkerche in der Schillerkirche Wenigenjena: Fr., 04.02./ 04.03., 20:00
Taizé-Gebete im Lutherhaus: Do., 10./ 24.02./ 10./ 24.03., 20:00

Blockflötenkreis im GH Simon Petrus, Merseburger Str. 38: jeden Di., 19:45
Posaunenchor im M.-Niemöller-Haus Lobeda: jeden Mo., 19:00

Hinweise zu unseren **Ausstellungen** finden Sie auf Seite 16.

Christ werden – Christ bleiben Einsteigerseminar zu Themen des christlichen Glaubens

Das Seminar findet an fünf Abenden jeweils von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr im Lutherhaus statt.

- 23.02. Der Sinn meines Lebens – und welche Rolle Gott dabei spielt
- 02.03. Sünde und Hindernisse zum Glauben
- 09.03. Jesus – wo Himmel und Erde sich berühren
- 16.03. Christ werden – Heiliger Geist und Taufe
- 23.03. Feierlicher Abschlussabend mit Segnungsmöglichkeit

Anmeldung und Kosten:

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro per E-Mail (info@lutherhaus-jena.de), telefonisch (27 89 20) oder persönlich an. Weil die Abende aufeinander aufbauen, bitten wir Sie, regelmäßig dabei zu sein!

Die Kursgebühr beträgt 10,- € für Teilnehmermappe und Seminarverpflegung. Die Gebühr kann zu Beginn bar bezahlt oder überwiesen werden.

***Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.***

Epheser 6,18 – Monatsspruch März

Stadtkirche St. Michael

- Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken Di., 01.03., 19:30
- Junges Mitteldeutsches Vokalensemble Sa., 19.03., 19:00

Alle Konzerte unter Vorbehalt der Zulässigkeit nach aktuellen Hygienebestimmungen!

Kirche Göschwitz

Musikalische Andachten So., 27.02./ 27.03., 18:00

Musikalische Sonntagsvespern werden wieder stattfinden – erster und letzter Sonntag im Monat

Aufgrund der vielen beglückenden, segensreichen und erbauenden musikalischen Andachten und der zahlreichen positiven Rückmeldungen werden ab Ende Februar die Musikalischen Sonntagsvespern in der Stadtkirche nach einer kleinen Pause während der Advents- und Weihnachtswochen wieder aufgenommen, allerdings nur am ersten und letzten Sonntag im Monat. An den anderen Sonntagen im Monat feiert die Gemeinde in der Stadtkirche den traditionellen Abendgottesdienst. Die erste Sonntagsvesper findet am 27. Februar um 18:00 Uhr in der Stadtkirche Jena statt. Die Termine im März sind Sonntag, der 06. und der 27. März jeweils um 18:00 Uhr in der Stadtkirche Jena.

Veranstaltungen der ESG

(alle Veranstaltungen ohne ausdrücklich vermerkten Ort im Haus der ESG)

Di., 01.02. 19:30 Andacht, 20:00 Gemeindeversammlung
Do., 03.02. 08:00 Lesefrühstück, 20:00 (*Stadtkirche*) Ökumenisches Taizé-Gebet

Evangelische Erwachsenenbildung

Mittwochkreis – „Begegnung und Bildung in der nachberuflichen Lebensphase“

Derzeit füllt der Mittwochkreis pandemiebedingt leider aus.

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

In diesem Jahr hat der Weltgebetstag drei Gastgeberländer: England, Wales und Nordirland – aber nicht ganz Großbritannien. Schottland und die Republik Irland haben aus historischen Gründen eigene Weltgebetstagskomitees, die in sehr engem Kontakt mit dem diesjährigen Gastgeberkomitee stehen.



Die christlichen Frauen aus England, Wales und Nordirland entwickelten den Gottesdienst mit dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ noch vor Corona und vor dem Brexit. Die Liturgie liest sich aktuell wie für die Gegenwart geschrieben.

„Ein Volk, das im Dunkeln wohnt, sieht ein Licht ...“ (Jesaja 9,1), mit diesem Prophetenwort beginnt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022. Dieses Licht sehen die Frauen in der Verheißung, die der Prophet Jeremia (Jeremia 29) gibt und die im Zentrum des Gottesdienstes steht. Eine Verheißung auf eine Zukunft, auch wenn sie nicht den eigenen Hoffnungen entspricht.

Hoffnung auf Zukunft, obwohl jetzt die Pandemie noch läuft. Hoffnung auf Zukunft, obwohl nach dem Brexit alte Gräben in Irland wieder aufbrechen. Hoffnung auf Zukunft für alle, die sich heute im Exil befinden – angesichts der vielen Menschen, die auf Zukunft in Europa hoffen, aber in Lagern festsitzen, die im Mittelmeer ertrinken oder mit wenig Chancen es doch bis hierher geschafft haben. Die Fragen nach der Zukunft richten sich ebenso auf das Klima, seine Veränderung und die Folgen.

Der Jeremia-Text in der Liturgie zum diesjährigen Weltgebetstag erzählt von Menschen im Exil. Menschen im Exil hat es leider immer gegeben. Die Verschleppung der Israeliten nach Babylon ist im Verlauf der Jahrtausende eine von unzähligen Katastrophen. Für die jüdische Geschichte, für die biblischen Texte, für die Glaubensgeschichte war dieses Exil jedoch bahnbrechend. Hier fand der Monotheismus zu seinem Durchbruch. Weite Teile der prophetischen Bücher befassen sich damit – und kommen zu unterschiedlichen Schlüssen. Jeremia 29 gehört zu den überraschendsten Texten: „Sucht schalom, Frieden für die Stadt ...“. Den Hintergrund dieses Textes anzusehen, lohnt sich.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag wird angesprochen, dass auch auf den Britischen Inseln sich viele Menschen niedergelassen haben, nachdem sie aus ihrer Heimat geflohen sind und ihre Kultur zurücklassen mussten.

Und auch im Land des Wohlstands gibt es Menschen, die arm sind, und es gibt viele einsame Menschen inmitten der dichtbevölkerten Städte.

Die Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns jedoch ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Drei Frauen erzählen in der Liturgie von ihrem schwierigen Leben und davon, wie Gottes Plan für sie auf überraschende Weise zum Segen wurde. „Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ (Jeremia 29,11)

Spüren wir gemeinsam dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ nach. Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein, informiert zu beten und betend zu handeln in mehr als 150 Ländern und in Jena am Freitag, 4. März 2022, 18:00 Uhr, in der Stadtkirche St. Michael.

Die WGT-Frauen aus England, Wales und Nordirland und in Jena freuen sich darauf!

Ihre *Inge Vogel*

Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand

Übung macht den Meister. Ein altbekannter Spruch, in dem Erfahrung steckt. Nicht alles klappt beim ersten Mal. Manchmal braucht es Zeit und viel Geduld. Und dann erst kann es gelingen. Die Fastenaktion will uns auf dem mühsamen Weg des Einübens begleiten. Manchmal ist es auch ganz gut, wenn wir dabei nicht alleine sind und unsere Erfahrungen austauschen können. Sie sind an den Mittwohabenden in der Fastenzeit jeweils um 19:30 Uhr zu der Fastenaktion herzlich eingeladen! Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen! Die Fastenabende finden online statt. Bitte wenden Sie sich an mich, um die Zugangsdaten zu erhalten: mariana.willer@kirchenkreis-jena.de. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem speziellen Motto, und ihr ist jeweils eine Bibelstelle zugeordnet.

- Woche 1, 02.03.: „Mein Ziel“ (Jesaja 2,1–5)
- Woche 2, 09.03.: „Loslegen“ (Sprüche 24,16)
- Woche 3, 16.03.: „Dranbleiben“ (Matthäus 4,1–11)
- Woche 4, 23.03.: „Freuen“ (Matthäus 13,31–32)
- Woche 5, 30.03.: „Knoten lösen“ (Könige 3,16–28)
- Woche 6, 06.04.: „Stille“ (Lukas 2,19)
- Woche 7, 13.04.: „Neu vertrauen“ (Johannes 21,15–17.19)

Langen Atem und viel Geduld beim Üben in der Fastenzeit wünscht Ihnen *Mariana Willer*

Jugendfahrt

Wir laden wieder herzlich ein, zu einer gemeinsamen Fahrt zum großen Jugendtreffen in der Kommunität von TAIZÉ.

Termin: 9. - 17. April 2022

Teilnehmerbeitrag: 160,00 € (Hin- und Rückfahrt mit Reisebus, Vollverpflegung u. Unterkunft), Mindestalter: 15 Jahre



Kontakt:

E-Mail: rainer.engelhardt@kirchenkreis-jena.de

Tel.: 036 41 -57 38 39

Mobil: 0177 - 60 54 793

www.evangelischejugend-jena.de

Bestattungen

Friedenskirche: Gisela Linß geb. Bäß (82 J.)

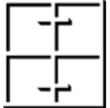
Nord: Wolfgang Jaekel (87 J.), Günter Röppnack (87 J.)

Melanchthon: Ulrich Engelmann (89 J.)

Bonhoeffer: Hannelore Geisenhainer (85 J.),

Ingrid Patzlaff geb. Perthen (77 J.),

Anita Zenner (82 J.), Wolfgang Zipfel (87 J.)



Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre Familiennachrichten abgedruckt werden, geben Sie uns bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss Bescheid (Kontakt siehe Impressum).

Herausgeber: Der Gemeindegkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jena
Zusammenstellung, Layout & Korrektur: Stadtkirchenamt
Redaktionsschluss für das April/Mai-Heft: Do., 10.03.2022
Kontakt Stadtkirchenamt: Tel. 036 41 - 57 38 24, E-Mail: kirchengemeinde-jena@t-online.de
Druck: PRINT24 Radebeul

Titelbild: © wdpic (Weltgebetstag)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena

Stadtkirchenamt: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 0, Fax: 57 38 47

Öffnungszeiten: Di 13:00 - 17:00, Mi & Do 09:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde-jena@t-online.de

Spenden: DE47 8305 3030 0000 0600 97, Sparkasse Jena

Gemeindebeitrag: DE09 8305 3030 0000 0567 07, Sparkasse Jena



Büro des Superintendenten: Tel. 57 38 36, Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 15:00 Uhr

E-Mail: superintendentur@kirchenkreis-jena.de • **Web:** www.kirchenkreis-jena.de

Diakonie, Beratung & Begegnung

Sozialstation: A.-Bebel-Str. 17, Tel. 44 98 26, Fax: 42 09 93

s.kaemnitz@diako-thueringen.de



Kreisdiaconiestelle: Saalbahnhofstr. 12, 07743 Jena,

Tel. 44 37 09, Fax: 82 38 07

Sprechzeiten: Di und Do 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratungsstelle: Neugasse 13, 07743 Jena, Tel. 38 70 70;

Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Café 13: Neugasse 13, Tel. 38 707 13; Öffnungszeiten:

Mo 13:00 - 15:00, Mi 14:00 - 16:00, Do 11:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Fr 13:00 - 15:00 Uhr

Seniorenzentrum Gertrud-Schäfer-Haus: Löbichauer Str. 71, 07749 Jena

Tel. 22 44 0; Tagespflege-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr; Tel. 22 44 14

Seniorenwohnen „Am Villengang“: Sellierstr. 8, 07745 Jena, Tel. 77 30 102

Wohnen in Hausgemeinschaften

Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“: Schlegelstr. 1, 07747 Jena, Tel. 37 71 00

Wohneinrichtung „Am Singerweg“: Singerweg 1, 07743 Jena,

Tel. 63 79 90, Fax: 63 79 97, E-Mail: singerweg.jena@diako-thueringen.de

Wohnen für psychisch kranke Menschen

Kindergärten

Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Himmelszelt“:

Löbichauer Str. 71 A, 07749 Jena, Tel. 30 93 64, Fax: 30 93 65

Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Arche Noah“:

Fregestr. 1, 07747 Jena, Tel./Fax: 53 17 84

Christliches Gymnasium Jena

Altenburger Str. 10, 07743 Jena, Tel. 52 01 30, Fax: 52 01 59
Web: www.c-g-j.de; E-mail: mail@c-g-j.de



Evangelische Grundschule Klaus-Peter Hertzsch
c/o Verein Ev. Grundschule e.V., Lutherstr. 3, 07743 Jena,
Tel. 63 85 900; www.evangelische-grundschule.jena.de



Arbeit mit Jugendlichen

Stadtjugendpfarramt: Tel./ Fax: 44 43 67
Kreisjugendreferent Rainer Engelhardt, Tel. 57 38 39
E-Mail: evangelische.jugend@kirchenkreis-jena.de
CVJM Jena e.V. Daniel Trautwein, Tel. 036 428 - 134 135



Evangelische Studierendengemeinde Jena

Hochschulpfarrerin Dr. Constance Hartung, A.-Bebel-Str. 17a,
07743 Jena, Tel. 44 97 90; E-Mail: kontakt@esg-jena.de
Web: www.esg-jena.de



Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Büro: Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 37, Fax 57 38 47



Seniorenheimseelsorge

Pfrn. Susanne Jordan, Tel. 0174 - 44 85 665

Klinikseelsorge

Pn. Babet Lehmann, Tel. 0151 - 17 10 14 93
Pfrn. Ulrike Spengler, Tel. 0151 - 17 10 14 94
Notdienst: Tel. 93 21 220



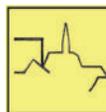
Posaunenchor

Leiter: Volker Baldeweg, Tel. 0179 - 146 34 75
E-Mail: kontakt@posaunenchor-jena.de



Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Lobeda

Gemeindebüro: Martin-Niemöller-Haus, M.-Niemöller-Str. 4, 07747 Jena
Tel. 69 71 20, Fax: 69 71 25; E-Mail: mnh83@t-online.de
Bankverbindung (IBAN): DE40 5206 0410 0008 0122 61
Kleiderkammer: E.-Thälmann-Str. 4; geöffnet:
Mi 15:00-17:00 Uhr (Annahme), Mi 14:00-16:00 Uhr (Ausgabe)



Ausstellungen in der Stadtkirche St. Michael

Februar: Ausstellung „Welt-Religionen-Kunst“

„Welt - Religionen - Kunst“ – unter dieser Überschrift zeigen Professor Bertram Schmitz und seine Mitarbeitenden des Lehrstuhls für Religionswissenschaft der Theologischen Fakultät an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zwei Ausstel-



lungen in der Stadtkirche St. Michael: Die Ausstellung zur Liebe in den Weltreligionen stellt mithilfe von Gegenständen, Bildern und kurzen Texten bunt und plastisch je drei Arten von religiöser Liebesbeziehung dar: zwischen Menschen, zwischen Mensch oder Gemeinschaft und dem Göttlichen, sowie die innergöttliche Liebesbeziehung. Eine parallel stattfindende zweite Ausstellung präsentiert pointiert ein mögliches Zentrum der jeweiligen fünf Weltreligionen: eine Schriftrolle für das Judentum, ein gott-menschliches Opferritual im Christentum, den Klang der Rezitation für den Islam. Der Hinduismus wird am Tanz des Gottes Shiva nahegebracht und für den Buddhismus wird die spirituelle, psychische und physische Haltung des Erwachens anschaulich in den Mittelpunkt gestellt. Mit den Formen wird anhand eigens dafür erstellter Kunstwerke gespielt. Zu sehen sind die Ausstellungen bis zum 25. Februar.



März: Ausstellung „Durchkreuzt“

Die Passion Jesu nachempfinden, von seiner Leidenschaft und seinem Leiden ergriffen werden, sich selbst entdecken in den Personen der Passionsgeschichte. Die Ausstellung „Durchkreuzt“ des Künstlers und Pastors Ralf Ossa aus Erfurt zeigt Bilder von Kreuzwegstationen in einer ganz eigenen, nahen und offenen Bildsprache.

Die Bilder lassen den Betrachter in die Passionsgeschichte eintauchen und stellen dabei aktuelle Bezüge her, die Herz und Seele tief berühren. Die Ausstellung wird vom 1. März bis zum 30. April in der Stadtkirche gezeigt.

(Fotos: oben © Jens Meyer, FSU Jena, unten © Ralf Ossa)